



Ganzheitliches
Recht
Auf
Leben

Bündnis GRAL - Ganzheitliches Recht Auf Leben

Bundesgeschäftsstelle

Gallin 8, OT Mühlanger

06895 Zahna-Elster

E-Mail: ziel@buendnisgral.de

Internet: www.buendnisgral.de

Horizont ist immer Horizont des Kleineren

Gerhard Olinczuk
Gallin 8, 06895 Zahna-Elster

20.05.2026

An die
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau
Ruststraße 5
06844 Dessau Roßlau

Bezug: Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch
507 Js 5684/26
Tatzeit: 29.08.2025
Strafanzeige vom 26.12.2025
Schreiben vom 22.04. 2026

Hallo und Guten Tag

Einleitung:

**Hast Du für Herrschaft und Hybris ein Gespür,
So erkennst Du sogleich das Krebsgeschwür.**

Also Erik

**Nichts bezeugt geistigen Mangel eindeutiger,
denn eine fremdbestimmte Funktion.**

Denn

**Nicht allein Wort und Tat des Berührenden
bezeugen dessen Größe und Wert,
sondern auch die Reaktion der Berührten.**

Für Erik Neumann, der Funktion einer Funktion

Dem Geist mit Paragraphen zu begegnen, diese Weise ist nicht nur ein Zeugnis tiefgreifender, innerer Unwissenheit und Fäulnis, sondern höchst absurd, monströs und abartig. Hier finden sich weder Würde noch Respekt, weder Glaubwürdigkeit noch Ernsthaftigkeit, weder Persönlichkeit noch Souveränität, und schon gar nicht ein begründbares oder gar wahrhaftiges Rechtsbewusstsein. Du bist nicht nur mit dem Vorgang überfordert, sondern der Gegebenheit nicht einmal annähernd gewachsen. Du bist ein Falschspieler, dieser mit Paragraphen pokert. Ich spiele da nicht mit.

Jener Paragraphenschungel, diesen Du in Deinem Schreiben vor mir ausbreitest, dieses **Tohuwabohu** gibt Dir daher auch nicht in geringster Weise Recht, sondern bewirkt genau das Gegenteil. Tatsächlich bezeugst Du hiermit, dass Du nicht einmal die leiseste Ahnung hast, um was es hier überhaupt geht. Du erkennst weder was Recht ist noch was Unrecht. Daher versteckst Du Dich im Dschungel der Paragraphen, um hier Deine Falschspielerei zu verbergen, in der zutiefst banalen Hoffnung, dass niemand es bemerkt. **Erbärmlicher geht nicht.** Denn nichts weißt Du vom Geist, von Größe, von Erkennen, von Wert, Weisheit und Wahrhaftigkeit; nichts von Würde, Achtung, Respekt und Demut.

Also Herr Neumann

Ich widerspreche dem Inhalt des Schreibens des Staatsanwaltes vom 22.04.2026 in vollem Umfang, denn nichts davon ist richtig, also dem wissenden Erkennen gerecht.

Zu 1.

Weder habe ich Unrecht gehandelt noch Schaden angerichtet. In unserem Büro war weder Diebesgut versteckt noch Drogen, Waffen oder sonstiger Minderwert. Auch keine Leiche. Ebenso ging von hier keinerlei Bedrohung oder Gefahr aus, weder gegen eine einzelne Person noch gegen ein Kollektiv. Ebenso befand sich in unserer Räumlichkeit gewiss kein läppisches Material der Hass- oder Hetzpropaganda. Wer solches behauptet, dieser ist zweifelsfrei ein bösartiger Lügner, wie auch ein dumm-verruchter Denunziant. Ich weiß von keinem Volk, dieses ich aufhetzte, weder weswegen, noch gegen wen oder wozu. Solches Volk hat sich mir nimmer vorgestellt und ist mir daher auch nicht bekannt. Einzig der Schwache bedient sich der Gewalt. **Die Weisheit weiß dies.**

Jene Denunzianten bezeugen ihre Unaufrichtigkeit, Unmündigkeit, Verruchtheit und kleinbürgerliche Feigheit damit, dass sie sich der Situation nicht nur nicht stellen, sondern es vorziehen, einer Klärung aus dem Weg zu gehen, um den trivialen Vorurteilen ihrer kleinbürgerlichen Selbstherrlichkeiten nicht begegnen zu müssen. Und also treibt sie ihr verborgener **Hass** zum Amt, um gegen mich zu **hetzen**. Deren **Hass** und **Hetze** waren schon zuvor in ihnen anwesend, also noch bevor sie von mir wussten. Mein Wirken berührte ihre innere Fäulnis, deren Gestank sich infolge offenbarte, und somit den Geist meiner Worte und meines Tuns bestätigt und ihm Recht gibt. Die Plakate sind nur der Fingerzeig, ein Werkzeug der Aufklärung, als Zeugnis der Wahrhaftigkeit und Unantastbarkeit. Doch hiervon weißt Du nichts, Erik. Daher weißt Du auch nichts von Deiner eigenen, inneren Fäulnis. **Bis heute nicht!**

Alles Paragraphen-Geschwätz bezeugt nicht nur die Richtigkeit meiner Worte, sondern beweist verbürgt, dass die Staatsanwaltschaft absolut nichts gegen mich in der Hand hat. **Denn**, wer im Recht ist, dies alsdann auch nachweisen kann, und infolge korrekt zu handeln weiß, dieser bedarf gewiss keiner Paragraphen.

a.

Jenes Material, dieses die Polizei veranlasste in unseren Büroraum einzubrechen, dieses Material hing nicht im Fenster, sondern lag auf dem Sofa. Es handelte sich auch nicht um ein einzelnes Blatt, sondern um mehrere Blätter, mit unterschiedlichen Texten. Der Ort war bewusst gewählt, als Aufforderung Platz zu nehmen, als Einladung zum Gespräch. Offen, freundschaftlich und friedfertig. Und solche Einladung hat gewiss nichts mit Hass und Hetze zu tun. **Aufklärung** ist wie die Sonne am Morgen. Sie lässt nur die aufschrecken, diese eine oder mehrere Leichen im Keller haben, oder sonstiges Übel verbergen.

b.

Entmenschlichung erfolgt nicht durch äußere Beurteilung und Benennung, sondern einzig durch persönliches Denken und Tun des vermeintlich Entmenschlichten. **Er entmenschlicht sich selbst.** Hierfür muss jedoch jener Mensch zunächst definiert sein bzw. der Wort-Begriff Menschlichkeit. Wer oder was ist ein Mensch, was ist Menschlichkeit, Herr Neumann? Ist der Staatsanwalt ein Mensch? Kann der Mensch überhaupt Staatsanwalt sein? Ist Menschlichkeit eine Funktion, eine Norm, eine Vorstellung, eine Raum-Zeit, oder gar ein Gerichtsbeschluss? Wo beginnt und wo endet sie, jene Menschlichkeit? Wer bestimmt und definiert die Grenzen, den Inhalt, das Gebahren? Etwas der Staatsanwalt? Ich weiß ganz gewiss, dass der Staatsanwalt Neumann weder den Menschen definieren kann noch den Wort-Begriff Menschlichkeit. Und da der Staatsanwalt dieses nicht kann, so kann er weder den Menschen noch den Unmenschen, weder die Menschlichkeit noch die Unmenschlichkeit oder die Entmenschlichung definieren. Und da er dies nicht kann, steht es ihm nicht zu, hierüber weder zu urteilen noch zu richten. Tut er es dennoch, so gilt es zu klären, als was er dies tut. **Ist er etwa der benannte Gott, oder doch nur ein billiger Götze und Falschspieler?**

Höre mich, Staatsanwalt Neumann. **JA**, höre genau hin!

Wenn zwei Staatsanwälte den Begriff **Menschlichkeit** unterschiedlich interpretieren und definieren, so ist jeder von ihnen bereits der Entmenschlichung schuldig. **Kannst Du das verstehen, Erik?** Kannst Du mir hier folgen? Und, wenn Du mir hier nun folgen kannst oder auch nicht, > was bedeuten nun Deine Paragraphen? Brauchst Du diese alsdann in Deiner Hilflosigkeit, Selbstüberschätzung, Rechthaberei und Anmaßung? Oder bist Du tatsächlich und letztendlich nur ein Falschspieler? Oder brauchst Du jene Paragraphen-Dogmen dafür, um mich schuldig und Dich unschuldig zu sprechen? Dies würde bedeuten, dass Du dem **Huren-Heiligen-Prinzip** folgst, wobei Du der Heilige bist. **Aber dies tust Du ja bereits schon!!!**

Bündnis GRAL - Ganzheitliches Recht Auf Leben

Also, Erik

Wie bewertest Du die Weise Israels in Gaza, im Libanon und im Iran, Erik?? Ist deren Gebahren menschlich oder unmenschlich? Ist es nicht eher so, dass Israel all seine Gegner wie eine Seuche behandelt, wie einen toxischen Pfuhl? Ist ein Genozid nicht mit der Entsorgung einer vermeintlichen Jauchegrube zu vergleichen? Weißt Du eigentlich, was > "1. Buch Mose (Genesis) 1, 28" bedeutet? > "**Wachset und mehret Euch und macht Euch die Erde untertan**". Hast Du auch nur die leiseste Ahnung, welcher Terror sich hierin verbirgt? **Und dies seit Tausenden von Jahren!** Schau Dich mal auf der Erde um, und erkenne jenes Höllenghetto, genannt **Welt** oder **Realität**. Wer oder was ist denn hierfür verantwortlich. Wenn Du nicht dafür verantwortlich bist, wer denn dann?

Jenes "**1. Buch Mose (Genesis) 1, 28**" ist die Geburt einer Krebsgeschwulst. **Und wie tickt die Krebsgeschwulst!** Was denkst Du, Erik? Wie denkt und vorgeht jene Krebsgeschwulst? Nun, Erik, jenes Dogma entwertet alles, was nicht jüdisch ist, und legt somit der globalen Gemeinschaft einen Fluch auf. **JA**, diese Charta erhebt das Judentum nicht nur über alle anderen Völker und Kulturen, sondern über alles Leben der ganzheitlichen Schöpfung. Dieser biblische Spruch entwürdigt und verdammt als Ungeist alles, was nicht jüdisch ist und so heißt. Kannst Du auch nur ansatzweise nachvollziehen, was dies bedeutet, Erik? Dieses Gebot entzieht allem Leben das Recht anders zu Denken, zu Reden und zu Tun, als es der Jude vorgibt, entmündigt somit alles Anders-Sein, um es seiner jüdischen Züchtung brutal zu unterwerfen. Das Abschlachten in Nahost ist einzig diesem Dogma geschuldet. **Bist Du etwa ein Jude, Erik?**

Anders als Du, weiß ich sehr genau, wovon ich hier schreibe.

Daher

Alle weitere Wortwahl Deines Schreibens, alle sonstige Betrachtung, Beurteilung, Vermischung, Sortierung und Darstellung heiße ich eine zutiefst geist- und sinnlose Energieverschwendung, also das verkrampfte und desorientierte Geschmiere und Gemetzel eines Paragraphen-Ritters, dieser rechthaberische und selbstherrliche Krieger tatsächlich und letztendlich weder etwas im Kopf noch in der Hand hat, außer seiner Funktion.

Erik, einzig die Lüge kämpft. Die Wahrheit kämpft nicht. Sie siegt. **Immer!** Du kannst mich nimmer bezwingen, Erik, sondern auflegst Dir einzig einen Fluch.

Denn ich verkünde die Wahrheit, Erik. Die Wahrheit des Universums. Und wer sich gegen mich erhebt, dieser auflegt sich einen Fluch.

Ich frage Dich, Erik

Bezeugt ein Arzt Ernsthaftigkeit und Glaubwürdigkeit, wenn er dem Patienten nicht das klare Ergebnis seiner Diagnose eröffnet, nur weil er dessen Reaktion fürchtet, diese er tatsächlich gar nicht einschätzen kann. Oder ist es nicht eher so, dass er als armseliger und vorurteilsbehafteter Schelm dessen Krebsbefall verschweigt, und somit großes Unheil heraufbeschwört. Denn sein fürwahr zutiefst dämonisches Schweigen entlässt den Patienten somit nicht nur in jenem falschen Glauben, dass er gesund sei, sondern verbaut ihm auch die Heilung.

Alle Aufklärung ist die denkbar heiligste Weise eines wahren Freundes.

Erik, Dein Brief an mich ist eine einzige Lüge, also durch und durch verlogen und somit zutiefst wertlos. All Deine Mutmaßungen hinweisen keineswegs auf mich, sondern einzig auf die Vorurteile Deiner inneren Überheblichkeit und Selbstherrlichkeit. In mir ist weder Hass noch Hetze. Ich fordere Dich auf, mir jenes Volk gegenüberzustellen, dieses ich aufgehetzt habe.

Lese die beiliegenden Texte. Sie sind gut, richtig, unantastbar und öffentlich. Lese sie aufmerksam. Sie sind Ausdruck tiefster Wahrhaftigkeit.

Ich will und werde mich hier nicht weiter zu all dem Unsinn äußern, diesen Dein Briefftext vor unsere Tür ablegt. Der Einbruch in unser Büro war nicht nur eine Absurdität, sondern ein Ausdruck der Entartung und Böswilligkeit.

Aufgrund mafiöser Anmaßung und hauseigener Würdelosigkeit der Polizeibehörde, war unser Büro ein halbes Jahr verschlossen und nicht zugänglich. Die Erwartung, dass ich den Schlüssel persönlich abhole, diese Bedingung ist an Erbärmlichkeit, Würdelosigkeit, Überheblichkeit und deren tatsächlichen Beschränktheit nicht zu übertreffen. Handelt es sich bei dieser Handhabe vielleicht um jenes Kalkül, dieses Ihr als jene „**Entmenschlichung**“ definiert? Der uns entstandene Schaden ist nicht nennbar, aber groß. Der zutiefst willkürliche Angriff gegen unsere friedliche Absicht, diese Attacke bezeugt tatsächlich nicht nur die Banalität und Unkultur des Rechtssystems, sondern offenlegt verbürgt jene unheilvolle Minderwertigkeit und Monstrosität des bewusstlosen Funktionalismus.

Freundschaftlich

Gerhard Olinczuk